



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 034/2010

Produktbereich/Betriebszweig:
**12 Verkehrsflächen und -
anlagen, ÖPNV**
Datum:
22.02.2010

Tagesordnungspunkt:

Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Darup

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und das weitere Vorgehen gebilligt.

Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst nur geringer interner Personalbedarf und Aufwand zur Durchführung der Bürgerbeteiligung.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	10.03.2010	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Schneider

Sachverhalt:

Situation

Nach Fertigstellung der Ortsumgehung Darup im September 2009 ist die Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt Darup massiv zurückgegangen. Anschließende Messungen haben im Ortskern eine Verkehrsbelastung von etwa 1.400 Fahrzeugen täglich ergeben. Zuvor hat hier eine Verkehrsbelastung von ca. 13.000 Fahrzeugen täglich bestanden.

Mit dieser Veränderung steht die derzeitige Gestaltung der Ortsdurchfahrt nicht mehr in einem geeigneten Verhältnis zu ihrer verkehrlichen Funktion. Die Straßenquerschnitte sind auf einen starken Durchgangsverkehr und nicht auf eine hohe Aufenthaltsfunktion hin ausgerichtet.

Durch die Ortsumgehung besteht nun die Chance, den dörflichen Charakter Darups wiederherzustellen und eine attraktive Ortsmitte zu gestalten.

Gestaltung

Die Verwaltung hat einen Entwurf zur künftigen Gestaltung der Ortsdurchfahrt erstellt; dieser soll in der Sitzung vorgestellt werden.

Mit dem Entwurf werden folgende Kernziele verfolgt:

1. Verkleinerung der Straßenquerschnitte: Verkehrsberuhigung; breitere Bürgersteige zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und zur Ermöglichung von Außengastronomie; Ordnung und Schaffung von Parkraum
2. Betonung der Ortsmitte im Bereich der Kirche: Der Ortskern soll durch eine durchgehende Pflasterung optisch besonders aufgewertet und verkehrsberuhigt werden.
3. Begrünung: Baumpflanzungen erhöhen den dörflichen Charakter.

Weiteres Vorgehen

Aus Gründen der angespannten Haushaltssituation und um einen breiten Konsens über die Gestaltung zu erzielen, soll die Umsetzung nicht mehr im Jahr 2010, sondern frühestens 2011 erfolgen.

Innerhalb des Jahres 2010 soll der Entwurf zunächst im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung mit der Bürgerschaft Darups diskutiert werden und Anregungen in den Planungsprozess einfließen. Ende des Jahres muss dann eine Entscheidung getroffen werden, ob ein Förderantrag bei der Bezirksregierung mit dem Ziel einer Umsetzung im Jahr 2011 gestellt werden soll.

Kosten

Im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms ist nach Rücksprache mit der Bezirksregierung eine Förderung der Umbaumaßnahmen grundsätzlich möglich. Auf Grund der Lage im LEADER-Programmgebiet ist eine Förderung bis zu 50 % möglich. Jedoch ist die Förderung auf den Bereich des Ortskerns beschränkt etwa von Einmündung Roruper Straße bis Einmündung Neuer Weg). Außerdem wird seitens der Bezirksregierung eine „dorftypisch“ ausgeführte Umgestaltung gefordert; also keine sehr kostenintensiven Maßnahmen wie z.B. Pflasterung mit Naturstein.

Vorlage Nr. 034/2010

Nach bisherigen Schätzungen belaufen sich die Kosten für den Bereich des Ortskerns auf ca. 690.00 €, davon 280.000 € Zuwendungen (Förderanteil 50 % jedoch ohne Anteil MwSt.) und weitere ca. 215.000 € für den östlich angrenzenden Bereich. Für den Bereich westlich des Ortskerns liegt bislang noch keine Kostenschätzung vor.

Verfasst:
gez. Karsten Fuchte

Fachbereichsleitung:
gez. Wilbrand